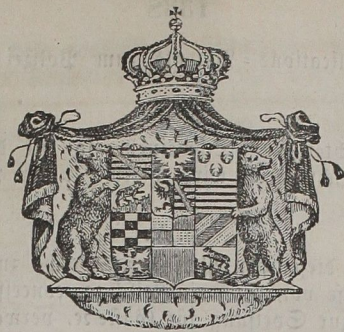


halten, steht
iesau.
Spirt
tus
8000
14
8000
14
8000
14
8000
14

Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler.



Preis:

Jährlich 1 1/2 Thlr.

Vierteljährlich . . . 12 1/2 Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzzeile
für Inländer 6 Pf.,
für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

No 146.

Dessau, Dienstag, den 20. September

1864.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

Gesetz-Sammlung für das Herzogthum Anhalt. No. 40., enth.: Verordnung, be-
treffend die Competenz der Polizeibehörden.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben

den Schloßgärtner Richter in Biendorf fest anzustellen und zum Hofgärtner zu ernennen,
den Hofgärtner Schoch in gleicher Eigenschaft nach Wörlitz zu versetzen,
den Kunstgärtnern Reubert und Seyffert die erledigten Hofgärtnerstellen in Dessau und Zerbst
zu übertragen und
die Gartengehülfsen Hartung und Schoch zu Garten-Conducteuren
zu ernennen gnädigst geruhet.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben den Thorschreiber Mittelhaus hier
auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen und die Thorschreiberstelle im
Alscanischen Thore dem Thorschreiber Schubert, dem Fußjäger Deparade dagegen die Thorschreiber-
stelle im Leipziger Thore hieselbst in Gnaden zu übertragen geruhet.

Aufforderung. — Am Dienstag, den 13. d. Mts., entstand Nachmittags kurz nach 2 Uhr
im Gehöfte des Zimmermannes August Meke in Hohnsdorf Feuer, wodurch der größte Theil
desselben zerstört wurde.

Indem wir hierdurch Jeden, welcher über die Entstehungsursache des Brandes Auskunft zu
geben vermag, auffordern, solches schleunigst bei uns zu thun, sichern wir hierdurch zugleich Dem-
jenigen eine Belohnung bis zu

Einhundert Thalern

ausdrücklich zu, welcher binnen 4 Wochen den Brandstifter dergestalt zur Anzeige bringt, daß
derselbe zur Untersuchung und Bestrafung gezogen werden kann.

Köthen, 17. September 1864.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bramigk.

Verordnung. — Zur Sicherstellung der hiesigen Einwohner gegen die Gefahr der Vergif-
tung durch den Genuß trichinenhaltigen Fleisches wird für den hiesigen Polizeibezirk, im Ein-
vernehmen mit dem Gemeinderathe hieselbst und mit Genehmigung der Herzoglichen Regierung

88 1/2
128 1/2
13 1/2
111 1/2
187
125
98 1/2
95
193
103 1/2
222
94
80 1/2
98
70
104 1/2
2 1/2
146 1/2
82 1/2
247
147
83

Staatskasse
r. Louis'or
vo Amtlichen



auf Grund des §. 6. des Publications-Patents zum Polizei-Strafgesetze Folgendes bis auf Weiteres verordnet:

§. 1.

Das gewerbsmäßige Schlachten von Schweinen, so wie der Verkauf des Schweinefleisches und der daraus bereiteten Fleischwaaren wird hiermit unter polizeiliche Controlle gestellt. Zu diesem Behufe haben

§. 2.

die hiesigen Fleischermeister und diejenigen Personen, welche zu dem gewerbsmäßigen Schlachten von Schweinen und zum Verkaufe von Schweinefleisch zc. concessionirt sind, so wie Gastwirthe zc., welche Schweine schlachten und zur Speisung für Gäste zc. verwenden, jedesmal vor dem Schlachten eines Schweines bei der unterzeichneten Polizei-Verwaltung Anzeige zu machen, worauf diese eine Besichtigung desselben vornimmt und nach Befinden die Erlaubniß zum Schlachten erteilt.

§. 3.

Sofort, nachdem das betreffende Schwein geschlachtet worden, sind die Augen mit den Ueberresten der Augenmuskeln und Fleischbündel aus den Hals-, Brust- und Bauchmuskeln uns vorzulegen, worauf wir dieselben durch einen Sachverständigen mikroskopisch untersuchen lassen werden.

Ergiebt die Untersuchung, daß das Fleisch trichinenfrei ist, so wird dasselbe mittelst eines von uns ausgestellten Erlaubnißscheines zum Verkaufen frei gegeben.

Der gedachte Erlaubnißschein muß im Verkaufslocale an einer in die Augen springenden Stelle angeheftet werden. Bevor dies geschehen, darf von dem fraglichen Schweine weder etwas verkauft oder an Andere abgegeben, noch im Verkaufslocale ausgestellt werden.

§. 4.

An Gebühren für die Besichtigung eines Schweines, einschließlich der mikroskopischen Untersuchung, sind 10 Sgr. an uns zu entrichten.

§. 5.

Zuwiderhandlungen gegen die in den vorstehenden §§. 2. und 3. enthaltenen Vorschriften werden nach Art. 133. 2. und 37. des Polizei-Strafgesetzes mit einer Geldstrafe von 5 Thalern oder entsprechender Gefängnißstrafe geahndet.

Jeßnitz, 17. September 1864.

Die Polizei-Verwaltung.
Gast, Bürgermeister.

Steckbrief. — Der Sattlermeister **Theodor Hampel** von hier ist heute entsprungen und werden alle Polizeibehörden um Vigilanz auf denselben und event. Ablieferung anher ersucht.

Signalement: Alter: 47 Jahr. Größe: 5 Fuß 5 Zoll. Haare: dunkelblond. Augenbrauen: desgl. Augen: blau. Gesicht: rund. Gesichtsfarbe: gesund. Bart: rasirt. Statur: untersekt.

Bekleidung: Grauer Rock, graue Hose, brauner Hut mit schwarzem Bande, rothbunte Plüschschuhe.

Ballenstedt, 30. August 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreis-Amt.

Bekanntmachung. — Die tägliche Personen-Post zwischen Bernburg und Staßfurt wird von jetzt ab, Behufs der Aufnahme unterwegs zugehender Reisender,

in Leopoldshall vor dem Haupt-Eingange der Herzoglichen Saline

anhalten.

Magdeburg, 12. September 1864.

Königliche Ober-Post-Direction.

Bekanntmachung.

Die Försterwohnung zu Schierau sammt dazu gehörigen Gebäuden nebst Garten und zwei Morgen Acker soll

Donnerstag, den 6. October d. J.,

Vormittags 10 Uhr

an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.

Die speciellen Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Vorläufig wird bemerkt, daß der Bestbietende zur Einhaltung seines Gebotes sofort im Termine 100 Thlr. zu erlegen hat und daß die Hälfte des Kaufpreises bis Weihnachten d. J. zu zahlen ist, während die andere Hälfte auf

Verlangen noch 2 Jahre auf dem verkauften Grundstücke hypothekarisch stehen bleiben kann.
Dessau, 14. September 1864.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung für Domainen und Forsten.
v. Wolframsdorff.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Nachstehender Eintrag in das hiesige Handelsregister ist unter'm heutigen Tage bewirkt worden:
Fol. 20. Rubr. III. Nr. 3.

5. September 1864. Der Hospitalpächter **Lebrecht Schönfeld** ist aus dem Vorstande ausgeschieden und der Dekonom **Gottfried Keltich** von hier als Vorstandsmitglied eingetreten.

Als Vorsitzender des Vorstandes ist der Seifenfedermesster und Dekonom **August Schreiber** von hier gewählt worden.

Köthen, 5. September 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter **Hennig.**

Öffentliche Ladung.

Nachdem zu dem Vermögen des Tischlergesellen **Friedrich Bohnstedt** von hier am heutigen Tage der Concurs eröffnet worden ist, werden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an den Gemeinschuldner und die Concursmasse Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch geladen, in dem auf

Dienstag, den 20. December d. J.,

anberaumten Liquidationstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, an hiesiger Kreisgerichtsstelle, Zimmer Nr. 16., Vormittags 10 Uhr zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig anzumelden, zu bescheinigen, mit dem Contradictor über deren Wahrheit und Rechtsbeständigkeit, unter sich über deren Vorzugsrecht und Locirung mündlich bis zum Schlusse zu verfahren und sodann weitere rechtliche Verfügung, im Falle des Ausbleibens oder sonstigen Ungehorsams aber zu erwarten, daß sie mittelst des

am **22. December 1864 Mittags 12 Uhr** zu eröffnenden Präclustionsbescheides, zu dessen Publication alle bekannten und unbekanntem Gläubiger hierdurch gleichfalls geladen werden, von der Masse gänzlich werden ausgeschlossen und der ihnen an dazu gehörigen Gütern etwa zustehenden Pfandrechte für verlustig erachtet werden.

Zugleich werden alle Schuldner des Gemeinschuldners hierdurch angewiesen, Zahlungen nur an das unterzeichnete Gericht oder den ver-

pflichteten Masssecurator, Herrn Rechtsanwalt **Popitz** hieselbst, zu leisten.

Auswärtigen werden die Rechtsanwälte **Jacobh, Mayländer** und **von Basedow** hieselbst zu Vertretern vorgeschlagen.

Dessau, 10. September 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Dr. C. Pannier.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Auf Antrag der Erben des verstorbenen Hutfabrikanten **Eduard Maybaum** von hier wird das denselben gehörige, hieselbst in der Zerbster Straße sub Nr. 34. belegene, steuerfreie, unter Berücksichtigung von $\frac{1}{2}$ Sgr. Brunnengeld zu 17,487 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschätzte **Hausgrundstück** nebst Hof, Garten und Angebänden zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Dienstag, den 1. November 1864,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgerichte vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Siegfried**, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an das Grundstück zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens 4 Wochen vor dem angeetzten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 22. August 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
C. Mann.

Verpachtungs-Anzeige.

Die nachverzeichneten, den Geschwistern **Kaufmann** allhier zugehörigen **Acker** sollen auf 6 Jahre, von Michaelis 1865 bis dahin 1871, meistbietend verpachtet werden.

Es ist hierzu Termin auf

den 27. September c. früh 10 Uhr

anberaumt und werden Pachtlustige hierdurch eingeladen, an diesem Termine im hiesigen Gerichtsslocale vor dem unterzeichneten Kreisgerichts-

Director zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben.

Die Pachtbedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Ballenstedt, 12. September 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Hermann.

Verzeichniß der zu verpachtenden Acker:

- 2 Morgen 5 Quadratruthen, Plan Nr. 816., am Hoymer Wege.
- 1 Morgen 102 Quadratruthen, Plan Nr. 765., am Hoymer Wege.
- 2 Morgen, Plan Nr. 660., auf der Grube.
- 3 Morgen 159 Quadratruthen, Plan Nr. 739., am Lindberge.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Ein Haus mit Garten ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Hausverkauf in Raguhn.

Das dem Böttchermeister Friedrich Vieler in Raguhn gehörige, Hauptstraße Nr. 37. gelegene, neu erbaute, zweistöckige Wohnhaus mit Hinter- und Nebengebäuden, 1½ Morgen Pachtacker und ½ Morgen Wiese soll Donnerstag, den 6. October, Vormittags 10 Uhr im Hause selbst öffentlich meistbietend verkauft werden.

Im Auftrage

Ferdinand Hinsche in Radegast.

Aufhebung eines Verkaufstermins.

Der zum Verkaufe des Hauses des Tischlermeisters Carl Werner in Radegast auf den 4. October d. J. angesetzte Termin wird hierdurch wieder aufgehoben.

Ferdinand Hinsche in Radegast.

Vermiethungen.

Salzgasse Nr. 8. ist die Oberetage, bestehend aus 11 heizbaren Stuben, 6 Kammern, Küche, Zubehör und Garten, zu vermieten und den 1. April k. J. zu beziehen. Die größere Hälfte kann auch sogleich bezogen werden.

Schulstraße Nr. 7. ist eine Stube nebst Kammer an stille Miether vom 1. October ab zu vermieten.

Franzstraße Nr. 10. ist ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Bett zu vermieten.

Eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist zu vermieten. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Verkaufs-Anzeigen.

Theerseife, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt in Stücken zu 5 Sgr.

Carl Rujch jun.



Brönner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. echt bei

Otto Heinicke, Coiffeur,
Steinstraße Nr. 2.

Frische grüne Orangen offerirt billiger, so wie frisch geräucherten Lachs, Hamburger Rauchfleisch und frische grüne Nale umgebend erwartet

J. C. Vogelmann,

Holländische Blumenzwiebeln, als: Hyacinthen, Tulpen, Crocus etc., in den anerkannt besten Sorten und von vorzüglicher Güte empfiehlt

L. Boas

vor dem Ascantischen Thore.

Federbetten, so wie eine große Waschiene sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Vier Stück sichte große Flügelthüren, fast noch neu, sind Steinstraße Nr. 47. zu verkaufen; auch steht daselbst eine eichene Tiene zum Verkauf.

Ein zahmer Rehbock, Dreierder, ist zu verkaufen in Zerbst, Markt Nr. 20.

30 Stück Schaase sind zu verkaufen bei dem Anspanner Grieseler in Hinsdorf.

Ein Zuchtstier, 1½ Jahr alt, englische Race, steht zum Verkauf beim Anspanner L. Streuber in Meilendorf.

Ein Quantität Mehlsack liegt bei mir vorrätzig und ist billig abzulassen.

W. Steinkopff in Löbejün.

Die Papier- und Schreibmaterialien-Handlung von **A. G. Becker**, Regierungsgasse Nr. 3. (am Markt) in **Bernburg**, empfiehlt zu billigen Preisen eine große Auswahl von guten Schreib- und Conceptpapieren, Postpapieren in allen Farben und Mustern von ausgezeichneter Güte, aus den renomirtesten deutschen Fabriken bezogen; ferner echt **Whatmann'sche** und farbige, französische Zeichenpapiere zu Kreidezeichnungen, Bücher-, Seiden-, Rollen-, Pack-, Stroh- und Papp- in allen Stärken und Briefcouverts von allen Größen.

Außergewöhnliche Papiere werden nach Vorschrift in kürzester Zeit besorgt, so wie Brief- und Schreibpapiere mit Firma-Stempel in Hoch- und Tiefdruck bei Abnahme von einem Doppelriß gratis geliefert.

Ganz besonders mache ich noch darauf aufmerksam, daß ich ein Lager der berühmten Geschäftsbücher-Fabrik von

J. C. König & Ebhardt in Hannover

übernommen habe und alle Sorten von Conto- und Copir-Büchern zu Fabrikpreisen liefere. Bei solchen Büchern, die nicht vorrätbig sind, kann nach Musterbuch gewählt werden und versichere ich prompteste Besorgung.

A. G. Becker.

F. Dehne & Gast in Halle a./S.

empfehlen **Mikroskope**, zur Untersuchung von Schweinefleisch auf Trichinen geeignet, von 10 Thlr. an. Die Mikroskope sind gut achromatisch und sauber gearbeitet.

Vermischte Anzeigen.

Tüchtige Mechanikergehülfsen,

so wie einige junge Leute, welche Lust und Befähigung haben, **Mechaniker** zu werden, werden angenommen bei

F. Dehne & Gast in Halle a./S.

Rechnungsablage.

An Beiträgen für Schleswig-Holstein sind bei dem unterzeichneten Comité eingegangen:

an einmaligen und monatlichen zc. Beiträgen	456 Thlr. 8 Sgr. 11 Pf.
für abgenommene Schleswig-Holsteinische Anleihe	270 = — = — .
Einnahme Summa	726 Thlr. 8 Sgr. 11 Pf.

Hiervon sind von dem unterzeichneten Comité verausgabt:

dem Schleswig-Holsteinischen Centralausschuß in Frankfurt a./M. übersendet (in 3 Raten)	410 = — = — .
für besorgte Schleswig-Holsteinische Anleihe	270 = — = — .
an directer Unterstützung für einen Schleswig-Holsteiner	5 = — = — .
an Unkosten (Druckfachen, Inserate, Copialien, Porti, Locale, Botenlöhne zc.)	41 = 8 = 11 .
Ausgabe Summa	726 Thlr. 8 Sgr. 11 Pf.

Behufs Specialnachweisung dieser Einnahmen und Ausgaben liegen die betreffenden Listen und Rechnungen für jeden an den Beiträgen Beteiligten bei dem Comitémitgliede Herrn **Dr. Bürkner** hieselbst zur Einsicht offen.

Indem das unterzeichnete Comité nochmals sämmtlichen patriotischen Gebern dankt und wegen des durch verschiedene Umstände verzögerten Rechnungsabchlusses um Entschuldigung bittet, schließt es mit vorstehender Rechnungslage seine Thätigkeit und löst sich hierdurch auf.

Dessau, 13. September 1864.

Das Comité für Schleswig-Holstein.

- J. Thümler, Dr. Arnholt, J. Braun, Dr. Bürkner, Fachmann, Dr. Mohs, Popitz, C. Reinicke, W. Rudolph, C. Schmidt, J. Schwarz, A. Sonnenthal, J. Wille, L. Würdig, G. Ziegler.**

Die Verlobung unserer Tochter **Tony** mit dem Kaufmann Herrn **Julius Heidenreich** aus Berlin beehren wir uns statt jeder besonderen Meldung hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Dessau, 18. September 1864.

S. Wallerstein und Frau.

Als Verlobte empfehlen sich
Tony Wallerstein,
Julius Heidenreich.

Dessau.

Berlin.

Heute früh 5 $\frac{1}{2}$ Uhr gebar mir meine liebe Frau **Emma**, geb. **Hachfeld**, eine Tochter.
Heilsberg i. Pr., 14. September 1864.
Wahlke, Kreisgerichts-Director.

Junge Mädchen von auswärts, die eine der hiesigen Schulen besuchen, oder auch solche, die sich noch in feinen weiblichen Arbeiten ausbilden wollen, finden freundliche und sorgfältige Aufnahme
Wallstraße Nr. 22.

Ein braves Mädchen, das mit dem Kochen und Waschen Bescheid weiß, aber zu Hause schlafen kann, findet sofort eine Stelle. Näheres in der
Expedition d. Bl.

Bergangenen Sonnabend Vormittag sind mir 4 leere Säcke, mit meinem Namen gezeichnet, von der Cavalierstraßen-Gasse bis nach der Schulstraße verloren worden. Der bekannte Finder wird ersucht, dieselben gegen eine Belohnung wieder an mich zurückzugeben, ehe er sich Unannehmlichkeiten aussetzt.
J. Eisele.

Hierdurch erlaube ich mir, meine geehrten Gäste zur Bildung einer **Mittwochs-Gesellschaft** und zur Wahl eines Vorstandes derselben auf

Mittwoch, den 21. d. Mts., Abends ergebenst einzuladen, und bitte um recht zahlreichen Besuch.
F. Pasch.

Literarische Anzeigen.

Bei **B. S. Berendsohn** in Hamburg ist erschienen und in Dessau bei **Baumgarten u. Comp.** zu haben:

Der kleine

Courmacher,
oder der
Gesellschafter comme il faut.

Enthält: 56 Gesellschaftsspiele, 41 Auslösen der Pfänder, 7 dramat. u. pantom. Darstellungen, 19 Declamationen, 40 Trinitätsprüche, 12 Polsterabendscherze, 51 scherz-

hafte Räthselfragen und 51 Auflösungen dazu, 17 Verisprüche, 24 ganz leichte, überraschende Kunststückchen und magische Belustigungen u. s. w.

Neunte vermehrte und verbesserte Auflage.

Eleg. brosch. mit Titelvignette.

Preis 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Der schüchternste u. blödeste junge Mann wird sich, im Besitze des „kl. Courmachers“, binnen Kurzem zu einem Lebemann — zu einem vollendeten Gesellschaftler — umgewandelt sehen.

Zimmermann's neues höchst interessantes Werk.

Der Mensch

Der Mensch, die Räthsel und Wunder seiner geistigen u. leiblichen Natur, Ursprung und U Geschichte seines Geschlechts, so

wie dessen Entwicklung vom Naturzustande zur Civilisation, populär dargestellt nach den neuesten Forschungen der Naturwissenschaft und Geschichte, erscheint bereits in vierter Auflage. Die unterzeichnete Buchhandlung nimmt Subscriptionen auf diese neue Auflage an und hat das erste Heft (Preis 5 Sgr. = 18 kr. rh.) vorrätzig.

Baumgarten u. Comp. in Dessau.

In der Hofbuchdruckerei von **H. Seybruch** sind erschienen:

Wandkalender für 1865

in Quart,

das Duzend unaufgezogen 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
und

Terminkalender für 1865

in Quer-Folio,

das Duzend unaufgezogen 12 Sgr.

Der Anhalt-Dessauische Kalender für 1865 wird in den nächsten Tagen erscheinen.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Kaufl. Schmidt u. Kattengell aus Magdeburg. Kfm. Diez a. Erfurt. Frau Waffe und Kaufl. Heidenreich u. Arnheim a. Berlin. Kfm. Wolfsohn a. Cassel. Kfm. Schulte a. Bremen. Kfm. Krumm a. Nemscheid. Kfm. Köppler a. Glauchau. Kfm. Fink a. Mannheim. Kfm. Günther aus Leipzig. Director Probst nebst Gemahlin a. Cleve. Kfm. Holmstädt a. Hof-Solotängerin Camille v. Rosée und Sängerin Gabriele v. Rosée nebst Mutter a. Wien.

Goldener Hirsch: Kfm. Hebenstreit a. Apolda. Kaufl. Schloge, Vock, Breitbach und Rentier Bartsch a. Berlin. Fabrikbesitzer Seidel nebst Familie a. Remberg. Fabrikant Kallenberg a. Eisenach. Kfm. Mühlbach a. Hannover. Kfm. Ritter a. Subl. Kfm. Scharff a. Hamburg. Kfm. Siegfried a. Cöln. Beamter Serdling a. Leipzig.

Goldener Ring: Rentier Wedemeyer a. Oliva bei Danzig. Fabrikant Frühling a. Danzig. Frau Blacke nebst Fräul. Tochter a. Alen. Kfm. Guttentag a. Magdeburg. Kfm. Spiegel a. Bremen. Kfm. Brendler a. Halle. Kfm. Grempler a. Berlin. Gutsbesitzer Schlanitz a. Rüstern. Particulier Rüdheim a. Frankfurt a. D.

Redaction und Druck von **H. Seybruch**. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.